

Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach

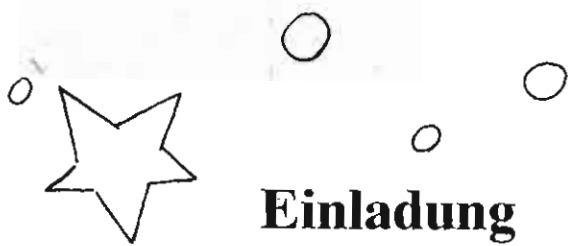


Herausgeber: Die Gemeinde. Druck u. Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 0 71 61 / 3 20 19.
Verantwortlich f. d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: O. Nussbaum.

17. Jahrgang

Donnerstag, 3. Dezember 1992

Nummer 49



Einladung zum Seniorenachmittag

Die Gemeinde lädt alle älteren Mitbürger aus Auendorf, Bad Ditzenbach und Gosbach zum Seniorenachmittag am

Sonntag, 6. Dezember 1992, 14.00 Uhr

in die Turnhalle nach Gosbach recht herzlich ein.

Die Turnhalle ist ab 13.00 Uhr geöffnet.

Zur Unterhaltung werden in diesem Jahr die Musikkapelle Bad Ditzenbach, der Sängerbund Gosbach und die Schüler der Grundschule Gosbach mitwirken.

Die Bewirtung übernehmen die Mitglieder des Gemeinderats, die sich schon jetzt auf Ihren Besuch freuen.

Für die Gäste aus Auendorf und Bad Ditzenbach wird ein Fahrdienst angeboten. Die Fahrt ist kostenlos.

Abfahrt in Auendorf:

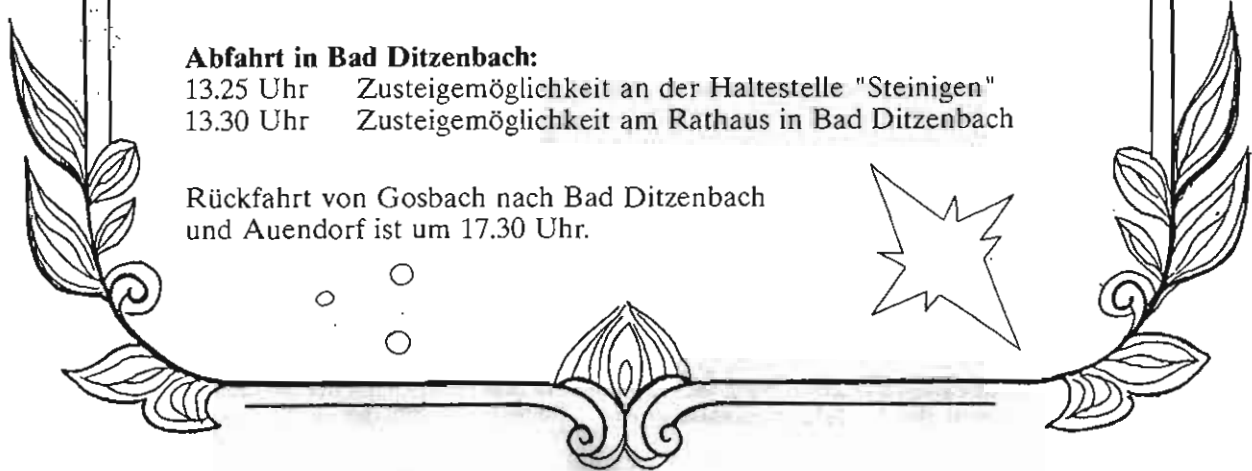
13.15 Uhr Abfahrt am Gasthaus "Hirsch" sowie Zusteigemöglichkeiten am Ortseingang Richtung Bad Ditzenbach

Abfahrt in Bad Ditzenbach:

13.25 Uhr Zusteigemöglichkeit an der Haltestelle "Steinigen"

13.30 Uhr Zusteigemöglichkeit am Rathaus in Bad Ditzenbach

Rückfahrt von Gosbach nach Bad Ditzenbach und Auendorf ist um 17.30 Uhr.





Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Anna Sliwek, Auendorfer Straße 8,
am 09.12.1992 zum 75. Geburtstag

Fundsachen

1 Herrenarmbanduhr
1 Damenfahrrad Marke Jungherz, braunmettalic
Abzuholen beim Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Nikolausfeier am 5. Dezember 1992

Am kommenden Samstag ist wieder unsere schon traditionelle Nikolausfeier ab 20.00 Uhr im weihnachtlich geschmückten Feuerwehrsaal. Ein voller Saal mit Jugendfeuerwehr und allen Wehrmännern sowie deren Frauen oder Freundinnen, läßt dann eine richtige Weihnachtsstimmung aufkommen.

Jeder, der kommt, sollte sein Wichtelpäckchen im Wert von mind. 10,- DM nicht vergessen.

gez.: August Kottmann
Kommandant

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 26. November 1992

1.)

Die im Zusammenhang mit der geplanten Entlastungsstraße und der vorgesehenen Erweiterung des Gewerbegebietes Hofweier-Sänder in Gosbach notwendigen **Kanalbaumaßnahmen** wurden vom Ingenieurbüro Bartsch, Heubach, im Gesamtüberblick vorgestellt und erläutert. Die im allgemeinen Kanalisationsplan der Gemeinde enthaltenen Maßnahmen erfordern allerdings einen sehr hohen finanziellen Aufwand. Der Gemeinderat nahm die vorliegende Voruntersuchung zunächst zur Kenntnis. Weitere Entscheidungen sollen erst nach Vorlage der Ergebnisse der Kanaluntersuchung im Bereich der Ortsdurchfahrt und der Wiesensteiger Straße und Klärung der finanziellen Abwicklung getroffen werden.

2.)

Die nach der Eigenkontrollverordnung des Umweltministeriums Baden-Württemberg vorgeschriebene **Untersuchung des Kanalnetzes** soll im kommenden Jahr im Ortsteil Gosbach fortgeführt werden. Der Gemeinderat vergab hierzu entsprechende Aufträge an das Ingenieurbüro Bartsch für die Erfassung und Auswertung (mit einer Videokamera) zum Angebotspreis von 32.000 DM und die dazu vorher notwendige Kanalreinigung an die Firma Elmar Müller, Deggingen, zu einem geschätzten Aufwand von ca. 16.000 DM.

3.)

Nach der Zusage des Regierungspräsidiums Stuttgart, die geplante **Entlastungsstraße in Gosbach** in das Förderprogramm nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz aufzunehmen, vergab der Gemeinderat die **Ausführungsplanung mit**

Kostenberechnung an das Ingenieurbüro Bartsch. Der Aufwand für die Straßenplanung sowie die Kanalisation und Wasserversorgung beträgt ca. 33.000 DM.

4.)

Die im Zusammenhang mit dem vorgesehenen **Ausbau der neuen Erschließungsstraße an der Neuen Steige** notwendigen Ingenieurleistungen für die Kanalisations-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten wurden ebenfalls an das Ingenieurbüro Bartsch zum Honorarangebot von ca. 44.000 DM vergeben. Die Maßnahme soll nun baldmöglichst öffentlich ausgeschrieben werden, damit im Frühjahr nächsten Jahres mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

5.)

Die **Abrechnung der Reparatur des Filsstegs und des Neubaus eines Fußgängerstegs über die Ditz** in Bad Ditzgenbach brachte ein erfreuliches Ergebnis.

Nachdem die erste öffentliche Ausschreibung mit einem sehr hohen Angebot von rund 240.000 DM für beide Maßnahmen aufgehoben worden war, hatte die Verwaltung die einzelnen Leistungen getrennt nach Erd- und Betonarbeiten, Bohrpfahlgründungen und Stahlbauarbeiten erneut beschränkt ausgeschrieben und mit den Firmen einzeln verhandelt. Darüber hinaus wurde der Holzbohlenbelag durch Waldarbeiter des Staatlichen Forstamtes aufgebracht.

Die Vergabesumme für beide Brücken mit insgesamt 139.509,73 DM konnte mit der Abrechnungssumme von 114.839,00 DM noch wesentlich unterschritten werden. Einschließlich der Baunebenkosten (Ingenieurgebühren, Vermessungen, Statik und Prüfstatik) beläuft sich die Gesamt-Abrechnungssumme auf 139.367,67 DM.

Dieser Betrag wird aus Mitteln des Programms Einfache Stadterneuerung vom Land mit 2/3 bezuschußt.

6.)

Der Gemeinderat stimmte auch der vorliegenden **Abrechnung der Kanalisations-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten im Baugebiet "Verlängerung des Panoramawegs" in Gosbach** zu. Auch bei dieser Maßnahme konnte die Vergabesumme mit 255.015,15 DM in der Abrechnung mit 245.920,92 DM unterschritten werden.

Einschließlich der Lieferung und Verlegung der Wasserversorgungsleitungen und der Baunebenkosten (Ingenieurleistungen) ergibt sich nunmehr eine Abrechnungssumme mit 285.542,95 DM.

Diese günstige Abrechnungssumme hat auch zur Folge, daß die Vorausleistungen auf den Erschließungsbeitrag für die betroffenen Anlieger von ursprünglich 32,00 DM/qm Nutzungsfläche auf 26,50 DM/qm Nutzungsfläche ermäßigt werden konnte.

7.)

Nach ausführlicher Diskussion wurde im Gemeinderat beschlossen, einen **Frischwasserkanal vom Baugebiet Bergstraße/Panoramaweg in Gosbach** getrennt vom Schmutzwasserkanal weiterzuführen und in eine vorhandene Rohrleitung unter der B 466 in die Fils anzuschließen. Damit kann das Frischwasser aus einem Teil dieses Baugebietes direkt der Fils zugeführt werden; dadurch kann eine weitere Belastung der Kanalisationsleitungen und Sammelkläranlage vermieden werden. Der Aufwand für diese Leitungsbaumaßnahmen beläuft sich auf 33.994,73 DM. Diese Kosten sind allerdings durch geringere Aufwandszahlungen an die Sammelkläranlage innerhalb von 4 - 5 Jahren amortisiert.

8.)

Der von der Verwaltung vorbereitete **Fortsetzungsantrag für Maßnahmen im Zuge der Ortskernsanierung Bad Ditzgenbach** wurde vom Gemeinderat gebilligt. In diesem Fortsetzungsantrag muß beim Land der Finanzbedarf für das kommende Jahr angegeben werden, damit die bereits bewilligten Landeszuschüsse auch kassenmäßig zur Verfügung stehen.

Für den 1. Abschnitt der Neugestaltung der Hauptstraße in Bad Ditzgenbach von der B 466 bis in Höhe der alten Dorfkirche



wurden in einer Kostenberechnung 952.693,00 DM ermittelt. Zuzüglich der Baunebenkosten muß von einem Kostenrahmen mit 1.025.000 DM ausgegangen werden.

Darüber hinaus soll auch der Parkplatz für das Haus des Gastes hergestellt werden; die Planung und Kostenschätzung für ca. 16 Parkplätze wird derzeit erarbeitet. Nach einer ersten groben Schätzung muß von einem Kostenaufwand (Bau- und Baunebenkosten) mit insgesamt 90.000 DM ausgegangen werden.

Die Gemeinde erhält für diese Aufwendungen aus den Mitteln des Programms Einfache Stadterneuerung 2/3 wieder ersetzt.

Die Maßnahmen für die Neugestaltung der Hauptstraße sollen nun ausgeschrieben und im Frühjahr nächsten Jahres vergeben werden.

9.)

Eine Teilfläche der neuen **Fußwegeverbindung zwischen der Hauptstraße und der Mühlstraße in Bad Ditzenbach** mußte noch straßenrechtlich gewidmet und damit auch formell der Öffentlichkeit überlassen werden. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Widmung als Gemeindestraße (mit Steg über die Ditz), beschränkt für Fußgänger auszuweisen und entsprechend öffentlich bekanntzumachen. Die bisher bereits befahrbaren Bereiche von der Mühlstraße her zu den dort befindlichen Garagen und von der Hauptstraße her bleiben hiervon unberührt.

10.)

Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu, für das geplante **Naturschutzzentrum in Gruibingen** grundsätzlich auch von seiten unserer Gemeinde Interesse zu bekunden und über eine mögliche Beteiligung der Gemeinde an diesem Naturschutzzentrum mit den Trägern zu verhandeln. Eine abschließende Entscheidung - insbesondere bis zur Klärung der jährlichen finanziellen Beteiligung der Gemeinde - bleibt allerdings vorbehalten.

11.)

Die neugegründete "**Breithutgilde Gosbach**" erhält für die Grundausrüstung mit Kostümen und Masken einen Zuschuß der Gemeinde mit 10 % der Anschaffungskosten = 3.000 DM. Der Breithut, die beiden Wappenlöwen und die Löwen sind aus der Heimatgeschichte überliefert. Die Breithutgilde wird regelmäßig am traditionellen Fasnachtsumzug in Gosbach und auch bei auswärtigen Umzügen teilnehmen und dabei die Gemeinde repräsentieren. Dadurch kann auch erreicht werden, daß eventuell noch mehr auswärtige Gilden und Zünfte mit traditionellen Kostümen und Masken beim Gosbacher Fasnachtsumzug auftreten.

12.)

Die vorgelegte **Abrechnung der Neugestaltung eines Teilbereichs des Wettenbachs an der Ditzenbacher Straße in Auendorf** wurde ebenfalls gebilligt. Für diese Maßnahme war ein Aufwand mit 120.000 DM im Haushaltsplan 1992 veranschlagt; die Abrechnung ergibt nun eine Gesamtsumme von 107.120,16 DM.

Für diese Maßnahme erhält die Gemeinde aus dem Dorfentwicklungsprogramm des Landes Baden-Württemberg einen Zuschuß mit 50 % = 53.560 DM.

13.)

Nachdem der Kreistag am 16.10.1992 mehrheitlich die Einrichtung einer **Außenstelle des Kreissozialamtes in Geislingen/Steige** beschlossen hatte, werden nun die Gemeinden des Mittelbereichs Geislingen angehört, ob sie künftig der Außenstelle Geislingen/Steige oder dem Kreissozialamt in Göppingen zugeordnet werden wollen.

Der Gemeinderat beschloß einstimmig, es beim bisherigen Verfahren und einer Zusammenarbeit mit dem Kreissozialamt im Landratsamt Göppingen zu belassen. In der Gemeindeverwaltung werden jährlich ca. 30 Sozialhilfeanträge entgegengenommen, bearbeitet und an das Kreissozialamt weitergeleitet. Rückfragen und notwendige Ergänzungen werden in aller Regel auf dem Bürgermeisteramt vorgenommen, so daß nur in sehr seltenen Fällen der Hilfesuchende direkt beim Kreissozialamt vorsprechen muß.

Die Einrichtung einer Außenstelle des Kreissozialamtes in Geislingen/Steige (mit entsprechend höherem finanziellem Aufwand und damit einer weiteren Erhöhung der Kreisumlage) wäre daher aus der Sicht der Gemeinde Bad Ditzenbach nicht zwingend erforderlich gewesen.

14.)

Einer **Bauvoranfrage** zum geplanten Umbau und einer Erweiterung des Gebäudes Am Oberberg 25 in Bad Ditzenbach wurde nach dem Ergebnis eines vorangegangenen Ortstermins zugestimmt. Dabei waren insbesondere die Frage einer Erschließung des künftigen Baugebietes Pfaffenäcker zu beurteilen, die eventuell einer positiven Beurteilung der Bauvoranfrage entgegenstanden wäre. Nachdem diese Frage inzwischen allerdings geklärt werden konnte, stimmte der Gemeinderat der Bauvoranfrage zu. Die näheren Einzelheiten müssen dann ohnehin noch beim Bauantrag geklärt werden.

15.)

Eine ausführliche Diskussion und Beratung ergab sich bei dem vorliegenden **Bauantrag** zur veränderten Ausführung eines derzeit entstehenden 5-Familien-Hauses auf dem Grundstück Am Bahndamm 20 in Gosbach. Entgegen den genehmigten Planunterlagen wurde die Erdgeschoßfußbodenhöhe um 55 cm höher ausgeführt. Für diese Abweichung (mit zusätzlichen internen Veränderungen) wurde nun ein Bauantrag für eine Nachgenehmigung vorgelegt.

Der Gemeinderat legte abschließend eindeutig fest, daß eine Zustimmung von seiten der Gemeinde nur dann gegeben werden könne, wenn die Festsetzungen des Bebauungsplanes eingehalten seien. Dies betrifft insbesondere die Zahl der zulässigen Vollgeschosse (2) und die Traufhöhe straßenseits (6,30 m) und talseits (6,00 m). Diese Fragen müssen nun noch unter Anwendung der hierfür bestehenden Bauvorschriften zwischen Bauherrn und Genehmigungsbehörde (Landratsamt Göppingen) geklärt und geregelt werden.

16.)

Der Bürgermeister gab bekannt, daß vom Landratsamt Göppingen kurzfristig weitere **Asylbewerber** zugewiesen wurden und diese nur durch die kurzfristige Anmietung von **Wohncontainern**, die zunächst im Garten des Grundstücks Helfensteinstraße 46 in Bad Ditzenbach aufgestellt werden sollen, untergebracht werden können. Die Mietkosten mit 2.200 DM, zuzüglich Mehrwertsteuer/Monat werden vom Landratsamt übernommen.

Der Bürgermeister gab weiter bekannt, daß für den geplanten **Geh- und Radweg zwischen Auendorf und Bad Ditzenbach** nunmehr der Zuschußantrag beim Straßenbauamt Kirchheim eingereicht wurde. Das Regierungspräsidiums Stuttgart wird voraussichtlich im Februar 1993 über den Zuschußantrag entscheiden. Im Anschluß daran wird eine weitere Beratung im Gemeinderat stattfinden.

17.)

Der Bürgermeister gab weiter bekannt, daß der Gemeinderat in der letzten Sitzung am 05. November im nicht-öffentlichen Teil beschlossen hat, Fräulein Eva Luithardt aus Gosbach als Zweitkraft für eine frei gewordene Stelle im Gemeindekindergarten in Bad Ditzenbach einzustellen.

Verschiedene Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und Fragen aus dem Kreis der Zuhörer standen am Ende öffentlichen Teils der Sitzung.



Einladung

zu der Sitzung des Gemeinderats
 am Donnerstag, dem 3. Dezember 1992,
 19.30 Uhr, im Saal des Feuerwehrhauses
 an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach

Ergänzte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Globalberechnung für die Wasserversorgungs- und Abwasserbeiträge
- 3.) Einbringung und 1. Beratung der Haushaltssatzung 1993 mit
 - a) Haushaltsplan
 - b) Sonderrechnung für die Wasserversorgung
 - c) Mittelfristiger Finanzplan und Investitionsprogramm
- 4.) Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung
 hier: Erhöhung der Abwassergebühren
- 5.) Änderung der Feuerwehr-Abgabesatzung
 hier: Erhöhung der Feuerwehrabgabe
- 6.) Änderung der Satzung über die Hundesteuer
 hier: Erhöhung der Hundesteuer
- 7.) Ortskernsanierung in Gosbach (mündl. Bericht)
- 8.) **Bauanträge:**
 - a) Aufstockung des Wohnhauses mit Treppenhaus-Anbau auf dem Grundstück Gartenstraße 5 in Bad Ditzgenbach
 - b) Anbringung von Werbeanlagen am Gebäude Bahnhofstraße 2 in Gosbach
- 9.) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 10.) Bekanntgabe nicht-öffentlich gefaßter Beschlüsse
- 11.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 12.) Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

(gez.) Ueding
 Bürgermeister

Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, 3. Dezember 1992

In der nächsten Gemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 3. Dezember 1992, im Saal des Feuerwehrhauses in Bad Ditzgenbach (Beginn 19.30 Uhr) stehen insbesondere die Gemeindefinanzen auf der Tagesordnung.

Nach der Vorstellung und Erläuterung der inzwischen fertiggestellten Globalberechnung für die Wasserversorgungs- und Abwasserbeiträge wird die Haushaltssatzung 1993 mit Haushaltsplan, Sonderrechnung für die Wasserversorgung, sowie mittelfristiger Finanzplanung und Investitionsprogramm bis 1996 von der Verwaltung eingebracht und in erster Lesung beraten.

Der Gemeinderat wird sich dann auch mit einer Erhöhung der Abwassergebühren, der Feuerwehrabgabe und der Hundesteuer befassen.

Des weiteren soll erneut über die Möglichkeiten zur Ortskernsanierung in Gosbach beraten und entschieden werden.

Zwei Bauanträge, Bekanntgaben und Verschiedenes, Bekanntgabe nicht-öffentlich gefaßter Beschlüsse, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte, sowie eine Frageviertelstunde stehen am Ende des öffentlichen Teils dieser Sitzung.

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind selbstverständlich herzlich eingeladen.

Einladung

zu der Sitzung des Gemeinderats
 am Donnerstag, 10. Dezember 1992, 19.30 Uhr,
 im Chorstübchen des Rathauses in Auendorf

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Verleihung der Ehrenmedaille des Gemeindetags Baden-Württemberg an Herrn Gemeinderat Heinz Späth
- 3.) Betriebsplan für den Gemeindevwald im Forstwirtschaftsjahr 1993;
 Rückblick auf das Forstwirtschaftsjahr 1992
- 4.) Bebauungsplanverfahren "Unter dem Barmenhäule" in Auendorf
 hier: Aufstellungsbeschuß gemäß § 2 Abs. 1 BauGB sowie Beschuß über die Form der vorgezogenen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB
- 5.) Änderung des Bebauungsplans "Krügerstraße" in Auendorf
 hier: Einbeziehung einer Teilfläche des Flurstücks-Nr. 1944
 Beschuß zur Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 und 4 BauGB sowie Beschuß über die Form der vorgezogenen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB
- 6.) Kostenbeteiligung der Gemeinde an der Außenrenovierung der Stephanuskirche in Auendorf
- 7.) Neugestaltung des Spielplatzes für den Gemeindekindergarten in Auendorf
- 8.) Bauantrag zum Abbruch und Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage (im Erdgeschoß) auf dem Grundstück Im Hofacker 3 in Auendorf Späth
- 9.) Bekanntgabe und Verschiedenes
10. Bekanntgabe nicht-öffentlich gefaßter Beschlüsse
- 11.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 12.) Kurzer Jahresrückblick auf die Arbeit des Gemeinderates im Jahr 1992

(gez.): Ueding
 Bürgermeister

Nachtragshaushaltssatzung und Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1992

1. Nachtragshaushaltssatzung

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (GBl. S. 578) hat der Gemeinderat am 15.10.1992 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1992 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

Es erhöhen sich

Die Einnahmen und Ausgaben

des Verwaltungshaushalts

je um 156.800 DM auf 7.144.209 DM

des Vermögenshaushalts

je um 359.000 DM auf 4.298.447 DM

2. Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1992 wird hiermit gem. § 82 Abs. 1 i.V.m. § 81 Abs. 4 GemO öffentlich bekannt gemacht.

Die Gesetzmäßigkeit wurde mit Erlaß des Landratsamts Göppingen vom 25.11.1992 bestätigt.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie



nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

3. Auslegung des Nachtragshaushaltsplans

Der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1992 liegt gem. § 82 Abs. 1 i.V.m. § 81 Abs. 4 GemO an sieben Tagen, und zwar

**von Montag, dem 07.12.92, bis Dienstag, dem 15.12.92
je einschließlich**

auf dem Rathaus, Zimmer 6, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Bad Ditzenbach, 03.12.1992

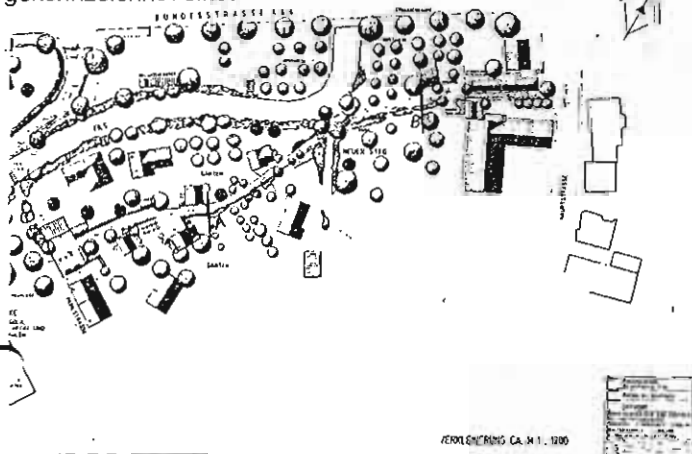
gez. Ueding
Bürgermeister

Straßenrechtliche Widmung eines Teils der Fußwegeverbindung Hauptstraße - Mühlstraße in Bad Ditzenbach nach § 5 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg

Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Ditzenbach hat am 26. November 1992 gemäß § 5 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg die Widmung eines Teils der Fußwegeverbindung zwischen der Hauptstraße und der Mühlstraße beschlossen.

Der Fußweg wird nach § 3 Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 4d des Straßengesetzes für Baden-Württemberg als Gemeindestraße (mit Steg über die Ditz), beschränkt für Fußgänger ausgewiesen.

Der Umfang der Widmung richtet sich nach den im Lageplan vom 25.10.1991 ersichtlichen Einzeichnungen, die mit A - B gekennzeichnet sind.



Der Plan, aus der die genaue Abgrenzung ersichtlich ist, liegt einen Monat ab dieser Bekanntmachung während der üblichen Dienstzeiten beim Bürgermeisteramt zur Einsicht auf.

Die Widmung wird hiermit gemäß § 5 Abs. 4 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg öffentlich bekanntgemacht.

Rechtsmittelbelehrung

Einwendungen gegen die Widmung können innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, Hauptstraße 44, oder beim Landratsamt Göppingen, Lorcher Straße 6, erhoben werden.

Bad Ditzenbach, den 3. Dezember 1992

(gez.): Ueding
Bürgermeister

Verkehrsbeschränkungen in der Neuen Steige in Gosbach

Im Zuge von Bauarbeiten auf dem Grundstück Neue Steige 17 ist der Gehweg und die Fahrbahn halbseitig in diesem Bereich

gesperrt.

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

Weihnachtsbeihilfe 1992

Empfänger von Sozialhilfe- oder Kriegsopferfürsorgeleistungen erhalten im Jahr 1992 wieder eine Weihnachtsbeihilfe.

I. Hinsichtlich der Gewährung von Weihnachtsbeihilfe für das Jahr 1992 wird wie folgt verfahren:

- Personen, denen im Antragsjahr laufende oder einmalige Sozialhilfe- oder Kriegsopferfürsorgeleistungen gewährt werden, erhalten die Weihnachtsbeihilfe vom Kreissozialamt unmittelbar auf ihr Konto überwiesen.
- Für Personen, die im Antragsjahr keine Sozialhilfe- oder Kriegsopferfürsorgeleistungen erhalten, können Weihnachtsbeihilfeanträge bis **spätestens 31.12.1992**, ggf. unter Mitwirkung der Gemeinden, eingereicht und dem Kreissozialamt zur unmittelbaren Bearbeitung und Entscheidung übersandt werden. Der Beihilfeanspruch wird dem Empfänger auf das von ihm anzugebende Bankkonto überwiesen. Fehlende Anträge können ggf. beim Kreissozialamt angefordert werden.

II. Entsprechend einer Empfehlung des Landkreistags Baden-Württemberg beläuft sich die Weihnachtsbeihilfe 1992 für den Haushaltsvorstand und Alleinstehenden auf einen Betrag von 120,- DM. Familienangehörige und Heimbewohner erhalten eine Weihnachtsbeihilfe in Höhe von 60,- DM bewilligt.

III. Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge, die einen eingeschränkten Sozialhilfeanspruch haben, erhalten als Erwachsene eine Weihnachtsbeihilfe in Höhe von 60,- DM. Kindern wird eine Weihnachtsbeihilfe in Höhe von 45,- DM ausbezahlt.

gez.: Nürk

Sammlung von Grünabfällen in allen drei Ortsteilen

am kommenden Montag, dem 07. Dezember 1992.

Wohnungseinbruch im Schönbühl

Wer hat Werbegruppe oder weißen VW-Bus gesehen?
Kripo bittet um Hinweise

Schmuck im Wert von mehreren tausend Mark sowie Bargeld haben Unbekannte in der Nacht zum 25. November bei einem Einbruch in ein Einfamilienhaus im Schönbühl in Bad Ditzenbach gestohlen.

Nach einer Mitteilung der Kriminalpolizei Geislingen hatten die Täter ein Fenster aufgehebelt und anschließend sämtliche Schränke und Behältnisse durchwühlt.

Zur Tatzeit soll sich nach den bisherigen Nachforschungen der Polizei in Bad Ditzenbach eine Gruppe von sogenannten "Drückern" aufgehalten haben, die zu den Themen "Drogensucht" und "Alkohol" Befragungen der Anwohner durchgeführt hätten. Im Zusammenhang mit dieser Straftat bittet die Kriminalaußenstelle Geislingen nun um die Mithilfe der Bevölkerung. Für die weiteren Ermittlungen von Bedeutung wären Zeugen, die nähere Angaben über diese Werbegruppe bzw. einen weißen VW-Bus mit Starnberger Kennzeichen (STA -) machen können. Hinweise erbeten unter Telefon-Nr. 07331/207-201.

Ein "Dankeschöne" aus der Berneck-Schule

an alle, die mich in Wort und Tat durch das vergangene Jahr begleitet haben. Sowohl die verschiedenen Gemeindeverwaltungen, als auch Kindergärten, Ärzte, Eltern und Mitbürger haben mir geholfen, daß Schule und Schulleben sinnvoll und sinnbringend gestaltet werden konnte. Dafür bin ich dankbar. Mit ein paar Zeilen möchte ich mein "Dankeschön" beschließen:



Steine, Felsen
grauer Alltag
ist überall.
Überall aber,
auch im Schatten,
ist Leben,
ist Freude,
ist Glück möglich.
Mühsam manchmal,
langsam,
aber ein kleiner Platz
ist immer da.

Ihnen allen wünsche ich im Kreis Ihrer Familien ein gesegnetes Advents- und Weihnachtsfest.

Ein kleines Anliegen habe ich noch. Seit einigen Wochen habe ich eine Durchwahlnummer. Falls ich unter dieser Telefonnummer nicht zu erreichen bin, dann wählen Sie doch bitte die Telefonnummer **07334/78220**. Danke!

W. Schreiber

Hilfe durch Blutspende

Jeder Gesunde zwischen 18 und 65 Jahren wird bei der Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes

**am Montag, 28. Dezember 1992, von 14.00 - 20.00 Uhr,
in Deggingen in der Schule**

dringend gebraucht.

Um den hohen Bedarf der Krankenhäuser an Blutkonserven aller Art laufend und ausreichend decken zu können, ist eine verstärkte Mithilfe der Bevölkerung dringend erforderlich. Das Leben vieler Schwerkranker und Verletzter hängt davon ab.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 5.12., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 6.12., 22.00 Uhr:
Dr. Röhl. Wiesensteig, Telefon 07335/5022

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 5. bis 11.12.1992: **Apotheke Wiesensteig**

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89



Sonntagsdienst am 05./06.12.1992:

Schwester Dagmar Striebel

Anrufbeantworter, Telefon 07334/8989, wird 2 x täglich abgehört.

Geschäftszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.30 - 16.30 Uhr

Entstörungsdienst für Gasheizungen

05./06.12.92 Hoeffle, Karl, Gutenbergstraße 23,
Geislingen, Telefon 07331/62253

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

Pfarrer Zuparić	07334/4254
Pfarrer Scheel i.R.	07334/4254
Pfarrbüro Bad Ditzingen	07335/5743
Pfarrbüro Gosbach	07335/5743

DITZENBACH - St. Laurentius mit Auendorf



Samstag, 5. Dezember

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Viktoria Wagner)

Sonntag, 6. Dezember - 2. Adventssonntag - Hl. Nikolaus

10.15 Uhr Familiengottesdienst

Dienstag, 8. Dezember - Hochfest Maria Erwählung

17.00 Uhr Treffen der Firmlinge und Firmgruppenleiter im kath. Gemeindehaus

18.00 Uhr Abendmesse (Irene Stengel)

Mittwoch, 9. Dezember

14.00 Uhr Seniorennachmittag im Josefsheim in Gosbach

- Der Nikolaus kommt -

Wir beginnen mit einem besinnlichen Gottesdienst im Josefsheim

19.00 Uhr Zusammenkunft der Arbeitsgruppe - Pastoralbesuch im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

Donnerstag, 10. Dezember

7.40 Uhr Schülergottesdienst in der Kirche

GOSBACH - St. Magnus

Sonntag, 6. Dezember - 2. Adventssonntag, Hl. Nikolaus

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier - Kolpingsgedenktag (Maria u. Paul Allmendinger, Edmund Bosch), mitgestaltet von der Kolpingsfamilie

am Samstag und Sonntag Kollekte für die Kirchturminstandsetzung

Dienstag, 8. Dezember - Hochfest - Maria Erwählung

18.00 Uhr Abendmesse (für die Verstorbenen der Fam. Einfinger u. Schneider, Wilhelm u. Magdalena Banhardt u. Sohn Willi)

Mittwoch, 9. Dezember

7.45 Uhr Schülergottesdienst in der Schule

14.00 Uhr Seniorennachmittag im Josefsheim

- Der Nikolaus kommt -

Wir beginnen mit einem besinnlichen Gottesdienst im Josefsheim

Donnerstag, 10. Dezember

19.30 Uhr Zusammenkunft der Cursillio-Gruppe im Konferenzzimmer

Freitag, 11. Dezember

18.00 Uhr Abendmesse

Samstag, 12. Dezember

18.00 Uhr Familiengottesdienst (Hans u. Sofie Rink, Franz Rink mit Angehörigen, Theresia Kräuter u. Geschwister)

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.



Das Sakrament der Taufe empfangen

Valentina Manuela Jung, Brunnenwiesenstr. 13
Michaela Roidl, Helfensteinstr. 12
Stefanie Buresch, Schillerstr. 34
Benjamin und Florian Ulmer, Hauptstr. 3

Ökumenisches Hausgebet

Am Montag, 14.12.1992, laden die Kirchenglocken wieder zum ökumenischen Hausgebet ein. Dazu ist eine Vorlage erschienen, die am Schriftenstand aufliegt. Es kann jedoch auch die Adventsandacht im Gesangbuch benützt werden.

Das Hausgebet bietet die Chance, das Familiengebet wieder zu beleben. Wünschenswert ist, daß mehrere Familien (Verwandte oder Nachbarn) sich zum gemeinsamen Gebet zusammenschließen. Wenn das Gebet nur noch Privatsache ist, versickert der Glaube.

Ein Fest der Gemeinde

Viele Hände haben wieder mitgeholfen, den diesjährigen Gemeindebazar zu einem Familienfest zu machen.

Unser besonderer Dank gilt der Jugendgruppe St. Magnus, dem Mittwochskränzle, den Jungmusikanten, der Mutter-Kind-Gruppe, dem Küchenpersonal, dem Nikolaus, den Hobby-Künstlern sowie allen, die in irgend einer Weise zum Gelingen des Gemeindegottesdiensts beigetragen haben und unseren kleinen Malkünstlern, die unsere St. Magnuskirche so schön gemalt haben.

Dieser Gemeindegottesdienst hat wieder gezeigt, wie schön es ist, wenn jung und alt sich zum gemeinsamen Feiern treffen können. Wir können doch sagen, es war wieder ein gelungener Nachmittagsgottesdienst.

Ministrantenplan

Sonntag, 06.12.: Andy - Giuseppe - Markus - Simon - Julia - Simone
Dienstag, 08.12.: Markus - Pippo
Freitag, 11.12.: Julia - Simone
Samstag, 12.12.: Familiengottesdienst, Nico - René



St. Laurentius - Bad Ditzenbach,

Sonntag, 6. Dezember 1992. Beginn:
10.15 Uhr

St. Magnus - Gosbach,

Samstag, 12. Dezember 1992. Beginn:
18.00 Uhr

Zu diesen Gottesdiensten ergeht wieder herzliche Einladung an alle Familien.

Im Mittelpunkt steht neben der Eucharistie die Adventszeit. Auch der Kindergarten (Bad Ditzenbach), und die Grundschulen sind an diesen Gottesdiensten beteiligt.

Pfarrbesuch

Im Frühjahr 1993 findet der Pfarrbesuch des Dekanats mit Pastoralbesuch und Pfarrvisitation statt. Es geht dabei um die Bestandsaufnahme, Orientierung und Entwicklung von Schwerpunkten für die Zukunft im Kirchengemeinderat und mit den verschiedenen Gruppen der Gemeinde wird dieser Besuch gründlich vorbereitet.

Die Arbeitsgruppen treffen sich am

Mittwoch, 02.12., um 19.30 Uhr im Konferenzzimmer des Pfarrhauses (Gosbach)

Mittwoch, 09.12., um 19.00 Uhr im Konferenzzimmer des Pfarrhauses (Bad Ditzenbach)

GZ-Weihnachtsaktion "Gemeinsam geht's besser" - Kroatienhilfe

Wir danken sehr für den guten Besuch unseres Standes im Haus des Gastes, anlässlich des Weihnachtsmarktes am vergangenen Samstag. Der Erlös in Höhe von DM 1.695,75 kommt den notleidenden Menschen im Krisengebiet zugute.

Die Firma Dee in Böhmekirch spendete uns eine große Anzahl schöner Sweat-Shirts, Herrenwesten, Kinderleggings, Kinderwesten und vieles mehr. Einen Teil davon konnten wir bereits in Bad Ditzenbach verkaufen.

Am kommenden Sonntag, 6. Dezember, findet in Wiesensteig im Schloß ein Weihnachtsmarkt statt. Dort werden wir erneut

an einem Stand zugunsten der Aktion teilnehmen und T-Shirts sowie weihnachtliche Servietten, Kerzen, Kerzenständer, WMF-Artikel anbieten. Über Ihren Besuch freuen wir uns sehr.

Seniorencommunity Gosbach

Der Nikolaus kommt!

Die für den letzten Senioren-Nachmittag vorgesehene Referentin mußte kurzfristig absagen. Dafür sprang dankenswerterweise Bürgermeister Ueding ein und hat nach dem Film "Wasser - ein Rohstoff in Gefahr" sehr ausführlich und klar über die Wasserversorgung in der Gemeinde Bad Ditzenbach gesprochen. Leider konnte wegen der kurzfristigen Einladung und Zusage des Bürgermeisters im Mitteilungsblatt nicht mehr darauf aufmerksam gemacht werden.

Zu unserer letzten (18.) Veranstaltung in diesem Jahr laden wir hiermit alle Frauen und Männer unserer Gesamtgemeinde ganz herzlich ein auf **Mittwoch, 9. Dezember 1992**.

Um 14.00 Uhr halten wir im Josefsheim eine adventliche Eucharistiefeier. Nach dem Kaffee wollen wir mit Hilfe von Dias die Bildtafeln des Hochaltars der Adelberger Ulrichskapelle betrachten.

Schließlich kommt noch St. Nikolaus und möchte allen Besuchern ein wenig Freude schenken.

Die Gitarrengruppe wird diese Feier mit weihnachtlichen Liedern umrahmen.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. (Lukas 21,28)

Kirchliche Veranstaltungen

Freitag, 4. Dezember

17.00 Uhr Probe der Kinder, die beim diesjährigen Krippenspiel mitmachen, im Gemeindezentrum

Samstag, 5. Dezember

15.00 Uhr Kinderweihnacht im Gemeindezentrum

2. Adventssonntag, 6. Dezember

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Sascha Hitzler, Schubarthstr. 5, und Sandra Carnaghi, Ditzenbacher Str. 41

Es spielt der Posaunenchor

Leitung des Gottesdienstes: Pfarrer Rieker

Dienstag, 8. Dezember

19.00 Uhr Probe der Jungbläser

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 9. Dezember

15.00 - 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Vorschau

Am Freitag, 11. Dezember, um 14.00 Uhr sind die über 65-jährigen zum "Frohen Alter" ins Gemeindezentrum eingeladen. Wir feiern Advent.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. (Lukas 21,28)

Sonntag, 6. Dezember - 2. Advent

9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Vikar Esche)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 7. Dezember

20.15 Uhr Probe des Singkreises (Gemeindehaus)

Mittwoch, 9. Dezember

15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht (Gemeindehaus)

19.00 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung (Pfarrhaus)

20.00 Uhr Meditativer Tanz im Gemeindehaus zum Thema: "Mache Dich auf und werde Licht" mit Monika und Fritz Lübke

Donnerstag, 10. Dezember

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates (Gemeindehaus)

Freitag, 11. Dezember



14.30 Uhr Senioren-Adventsfeier (Gemeindehaus)

Sonntag, 13. Dezember - 3. Advent

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: Für die Senioren aus Gosbach wird am 3. Advent wieder ein Fahrdienst angeboten.

Wir bitten, sich diesbezüglich mit Herrn Rademacher in Verbindung zu setzen (Tel. 07334/5550)

Ökumenische Nachrichten

"Mache Dich auf und werde Licht"

Zu diesem Thema findet am **Mittwoch, 9. Dezember, 20.00 Uhr**, im ev. Gemeindehaus in Bad Ditzenbach wieder ein Abend mit meditativen Tänzen statt.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wir bitten alle Teilnehmer, für eine anschließende Teerunde etwas Gebäck mitzubringen.

Monika und Fritz Lübke



Neuapostolische Kirche Wiesensteig

Samstag, 5. Dezember

19.30 Uhr Festliches Singen und Musizieren zum Advent in unserer Kirche in Geislingen.

Dazu sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen.

Sonntag, 6. Dezember

9.00 und 15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 9. Dezember

20.00 Uhr Gottesdienst

Volksmision Geislingen

Hausbibelkreis Gosbach

Herzliche Einladung zum Hauskreis

Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, bei Familie Adrea & Thomas Klepsch, Neue Steige 15, in Gosbach, Tel. (07335) 7307

Telefonkurzpredigt: 07331/63322 (tägl. neu!!!)

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt im "Haus des Gastes"

Auch unser diesjähriger Weihnachtsmarkt war für Veranstalter und Aussteller wieder ein voller Erfolg und erwies sich als großer Anziehungspunkt für Gäste aus nah und fern. Das weihnachtlich geschmückte Haus des Gastes und der benachbarte Feuerwehrsaal waren bis auf den letzten Platz mit Ausstellern bestückt. Erfreulicherweise haben sich viele Aussteller aus allen drei Ortsteilen und der näheren Umgebung mit überwiegend Selbstgefertigtem beteiligt. Das Angebot war gut und breit gefächert. Das Niveau der letzten Jahre konnte beibehalten werden. Socken und Ramsch suchte man vergeblich. Auch die Kirchengemeinde war mit einem Stand zugunsten der GZ-Weihnachtsaktion vertreten. Bürgermeister Ueding versteigerte für den guten Zweck einen Fußball mit den Unterschriften aller VfB-Spieler und konnte somit den Topf um weitere 160 DM bereichern.

Eine besondere Atmosphäre haben auch in diesem Jahr wieder die Stubenmusikanten des Albvereins rund um den Kamin gezaubert.

Zur großen Freude aller Kinder besuchten uns dann noch der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht und einem großen Sack voller Leckereien.

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 03.12.: Alleinstehende und Paare treffen sich um **19.30 Uhr zu einem adventlichen Beisammensein** im Kath. Gemeindehaus.

Auf Ihr Kommen freut sich

die Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius

Sonntag, 06.12., 14.00 Uhr: Seniorennachmittag in der Turnhalle in Gosbach

19.30 Uhr: Kurkonzert der Musikkapelle Bad Ditzenbach in der Kurklinik

Mittwoch, 09.12., 9.00 Uhr: Zeit für mich und "Gott und die Welt"

Wir besprechen in diesem Kurs aktuelle Themen und Probleme, die uns bewegen.

Marile Eckert

Ort: Fernsehraum, "Haus des Gastes"

Unkostenbeitrag: 4,00 DM

ab 15.00 Uhr: Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Das Verkehrsamt lädt Sie zu einem gemütlichen Nachmittag und musikalischer Unterhaltung zum Mittanzen und Zuhören ein. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Ort: "Haus des Gastes"

Eintritt: 2,50 DM mit Kurgastkarte, 4,00 DM ohne Kurgastkarte

Vereinsmitteilungen



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Die Albvereinssenioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 3. Dezember, um 9.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Tageswanderung. Wanderstrecke: Gruibingen - Auendorf. Führung: Wanderfreund K. Hoetzel. Gäste sind herzlich willkommen.

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 17. Dezember, um 13.30 Uhr vor dem "Haus des Gastes" zu ihrer Jahresabschlusswanderung. Führung: L. und W. Hiesslerer. Gäste sind herzlich willkommen.

FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



Am Sonntag, dem 05.12., spielt der FSV zu Hause gegen den SV Altenstadt. Um in der Tabelle nicht weiter abzurutschen, sollte man unbedingt beide Punkte holen. Die Mannschaft hofft beim letzten Heimspiel im Jahr '92 auf zahlreiche Zuschauerunterstützung.

Spielbeginn: 1. Mannschaft 14.30 Uhr, 2. Mannschaft 12.45 Uhr.

G. Fährdrich

Jugend

E-Jugend-Hallenturnier

Unsere Mannschaft schied nach folgenden Ergebnissen in der Vorrunde aus:

FSV - Eislingen 0:0, FSV - Donzdorf 0:1, FSV - Böhmenkirch 0:1, FSV - Überlingen 0:0.

Alle Jugendspieler sind recht herzlich zur **Nikolausfeier am 12.12.** eingeladen.



Vorankündigung:

Am 19. Dezember findet im Kath. Gemeindehaus in Bad Ditzenbach die Weihnachtsfeier des FSV statt. Unsere Theatergruppe spielt diesmal ein besinnlich heiteres Stück mit dem Titel: "Ein Herz für da Toni".

Wie in jedem Jahr möchten wir wieder eine Tombola durchführen.

Liebe Mitglieder, wir bitten Sie deshalb wieder um Geld- oder Sachspenden. Die aktiven Spieler der 1. und 2. Mannschaft werden in den nächsten Tagen eine Sammlung durchführen. Für Ihre Spende bedanken wir uns jetzt schon recht herzlich. Beginn der Veranstaltung: 19.30 Uhr.

Die Vorstandschaft

Turn- und Sportverein Gosbach



Fußballjugend

Vorschau fürs kommende Wochenende:

Sonntag, 06.12.

Die **A-Jugend** muß zum Auswärtsspiel nach Holzheim. Anspiel: 0.00 Uhr.

Die **D-Jugend** hat am Sonntag ihre Hallenkreismeisterschaften in Deggingen.

Beiden Mannschaften wünschen wir am Nikolaustag recht viel Erfolg.

Jugendleiter



Abt. Tischtennis

Meisterschaftstraum ausgeträumt?

TV Unterboihingen - TSV Gosbach Damen 6:1
Obwohl die Gosbacher bereits eine Stunde vor Spielbeginn angegeistert waren und sich intensiv eingespielt hatten, wurden sie kalt erwischt.

Aber wer weiß, wie das zunächst enge Match gelaufen wäre, wenn die Gosbacherinnen in den Anfangsdoppeln das Glück auf ihrer Seite gehabt hätten. Isolde Schütz und Elisabeth Bitter-Burkhardt siegten nämlich ganz glatt und ohne Probleme mit 2:0 und auch Elke Burkhardt und Simone Heinritz waren einem Sieg nahe. Doch sie schafften es nicht, einen 7:1-Vorsprung im dritten Satz bis ins Ziel zu retten. In den darauf folgenden Einzeln sah es dann zunächst auch noch recht gut aus, sowohl I. Schütz als auch E. Burkhardt gelang es, einen dritten Satz zu erreichen, der jedoch jeweils an die Gastgeber ging. Am hinteren Paarkreuz schien nun der TSV das Spiel noch einmal umbiegen zu können, denn S. Heinritz und E. Bitter-Burkhardt gewannen ihren ersten Satz. Am Ende waren sie aber auch unterlegen, so daß die Gastgeber schon mit 5:1 in Führung lagen. Und im letzten Spiel unterstrich die Spitzenspielerin der Gäste ihre blendende Tagesform mit einem glatten 2:0-Erfolg gegen I. Schütz.

Mit dieser Niederlage finden sich die Gosbacher Damen mit 9:5 Punkten nach der Vorrunde auf Platz zwei wieder, punktgleich mit drei weiteren Mannschaften, die allesamt vier Punkte Rückstand zum Herbstmeister aufweisen.

Vorschau:

Die Herren hoffen darauf, es am kommenden Sonntag in Süßen besser zu machen als die Damen. Ihnen reicht auch schon ein Unentschieden zur Herbstmeisterschaft. Wegen der schwierigen Hallenbedingungen sind die Gastgeber aber sicherlich leichter Favorit. Das Spiel beginnt um 9.30 Uhr in der Bizethalle in Süßen.

Achtung! Am Freitag muß das **Jugendtraining** leider entfallen!

Abteilung Turnerfrauen

Zum Bericht über unsere Weinfahrt

Wir, die Abteilungsleitung der Turnerfrauenabteilung, distanzieren uns ausdrücklich von dem oben benannten Bericht über den Turnerfrauenausflug, der weder mit uns abgesprochen noch von uns in Auftrag gegeben wurde.

Es tut uns leid, daß ein netter und geselliger Abend durch solch **primitive und geschmacklose Ausdrucksweise verzerrt** an die Öffentlichkeit getragen wurde.

Hoffentlich tut dieser Vorfall unserer netten und harmonischen Turnerfrauengruppe keinen Abbruch!

Suse, Silvia und Wally

Abteilung Tennis

Weihnachtsturnier der Tennisjugend

Am Sonntag, dem 13.12., führen wir von 14.00 - 17.00 Uhr, ähnlich wie im letzten Jahr, ein kleines Weihnachtsturnier in der Tennishalle durch, bei dem es auch Preise zu gewinnen gibt. Eingeladen sind alle Jugendlichen (Jungen und Mädchen) der Tennisabteilung, sowie deren Eltern, die bei Kaffee und Kuchen die Leistungen unserer angehenden "Tenniscracks" bewundern können.

Der Jugendleiter



Kneipp-Verein

Bad Ditzenbach und Oberes Filstal

Liebe Freunde und Mitglieder unseres Kneipp-Vereins, zum **Adventkaffee-Nachmittag** laden wir Sie am Freitag, dem 11. Dezember, um 14.30 Uhr in Cafe "Köhler", Bad Ditzenbach, ein. Zur Unterhaltung trägt Frau Goll aus Kuchen bei. Gehbehinderte möchten sich bei Fam. Böstler, Telefon 4259, oder Frau Seemann melden.

Die Busfahrt zum **Adventssingen** nach Augsburg ist bereits am Samstag, 12. Dezember. Abfahrt 13.00 Uhr vor dem "Haus des Gastes", Bad Ditzenbach. Die Fahrt ist ausgebucht.

"Leichte Frühgymnastik" mit Frau Ilse Seemann, Übungsleiterin für Gesundheitsgymnastik, jeden **Donnerstag von 9.30 - 10.00 Uhr im Gymnastikraum der Grundschule Bad Ditzenbach**. Unkostenbeitrag: 1,00 DM.

Yoga mit Frau Gudrun Keller, gepr. Yogalehrerin aus Aichelberg, im **Kath. Gemeindehaus in Bad Ditzenbach**, allerdings **nur noch jeden Montagabend um 18.00 Uhr bzw. 19.30 Uhr**.

Und eine weitere **Änderung** ist die **Adresse der Geschäftsstelle**: Wegen meines Umzugs lautet sie: **7312 Kirchheim/Teck, Eichendorffstraße 33**. Telefon 07021/76767 ab 1. Dezember.

Viele Grüße

Ihr Vorstand

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Rundenwettkampfergebnisse im November

Luftgewehr

SG Gosbach 2 - SK Drackenstein 1 1425 - 1366
Dieter Bucher 362 Ringe, Hermann Schneider 359 Ringe, Georg Salzinger 353 Ringe, Berti Schweizer 351 Ringe (Gerhard Zelzer 329 Ringe, Andreas Bitter 320 Ringe, Gabi Benz 293 Ringe).

SG Auendorf 2 - SG Gosbach 3 1372 - 1256
Uwe Dörre 338 Ringe, Thomas Fronk 320 Ringe, Heiko Hamperl 302 Ringe, Günter Schweizer 296 (Michael Gössler 287 Ringe).

Ein sehr gutes Ergebnis schoß die 1. Mannschaft im Luftgewehr gegen den Platzverein SV Wiesensteig 2.

SV Wiesensteig - SG Gosbach 1 1473 - 1513
Hans Bitter 387 Ringe, Gerhard Heiss jun. 380 Ringe, Georg



Spengler 376 Ringe, Willi Pulvermüller 370 Ringe (Gerhard Heiss sen. 364 Ringe, Dieter Rau 358 Ringe, Erich Bitter 349 Ringe).

Auch unsere **Luftpistolenmannschaft** kam mit einem Sieg nach Hause.

SSV Göppingen 3 - SG Gosbach 2 1338 - 1452
Georg Spengler 372 Ringe, Gerhard Zelzer 371 Ringe, Klaus Rüdiger 356 Ringe, Georg Salzinger 353 Ringe (Rufin Plichta 307 Ringe).

Sportpistole - Kreisliga

SG Göppingen 2 - SG Gosbach 1 793 - 800
Klaus Rüdiger 269 Ringe, Georg Spengler 266 Ringe, Gerhard Zelzer 265 Ringe (Klaus Börner 254 Ringe, Adolf Dörre 213 Ringe).

Vorderlader Perkussionsgewehr

SG Gosbach 2 - SV Schw. Gmünd 2 369 - 346
Gerhard Zelzer 94 Ringe, Günter Schweizer 93 Ringe, Berti Schweizer 92 Ringe, Adolf Dörre 90 Ringe (Gabi Benz 90 Ringe).

Und wieder schoß die 1. Mannschaft im Perkussionsgewehr ein Spitzenergebnis, gleich wie beim letzten Mal Willi Pulvermüller mit 100 Ringen.

SG Gosbach 1 - SK Aalen-Nesslau 1 393 - 390
Willi Pulvermüller 100 Ringe, Klaus Rüdiger 98 Ringe, Hartmut Mrosek 98 Ringe, Dieter Rau 97 Ringe (Gerhard Heiss sen. 95 Ringe, Gerhard Heiss jun. 95 Ringe, Erich Bitter 86 Ringe).

Perkussions-Pistole

SG Gosbach 1 - SV Schw. Gmünd 372 - 363
Gerhard Zelzer 96 Ringe, Hartmut Mrosek 94 Ringe, Klaus Rüdiger 94 Ringe, Adolf Dörre 88 Ringe (Willi Pulvermüller 88 Ringe, Gerhard Heiss sen. 87 Ringe, Klaus Bömer 84 Ringe).
Schriftführer

Am kommenden Freitag, dem 04.12., und Samstag, dem 05.12., führt der Schützenverein Gosbach sein diesjähriges **Endschießen** durch.

Zum Beschuß kommen:

Grünes Blatt: Wertvolle Sachpreise

Schwarzes Blatt: Geflügel und Spirituosen

Schießzeiten: Freitag von 18.00 - 21.00 Uhr, Samstag von 13.00 - 17.00 Uhr.

Hierzu laden wir alle Freunde und Gönner recht herzlich ein.

Ehrungen der Schützenkönige und Pokalgewinner sowie Preisverteilung findet am Samstag, dem 05.12., um 20.00 Uhr im Schützenhaus statt.

Die Vorstandschaft

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Rundenwettkampf Luftgewehr am 06.12.1992

Am kommenden Sonntag stehen folgende Paarungen auf dem Programm:

SV Hattenhofen II - SG Auendorf I

SSV Schlat II - SG Auendorf II

SG Auendorf III - SK Drackenstein II

Wir wünschen allen Schützen ein recht "Gut Schuß!"

Geflügelschießen

Wie bereits in den Vorjahren findet unser traditionelles Geflügelschießen am Sonntag, 3. Advent (13.12.1992) statt. 100 Hähnchen, 2 Riesenputen, 10 Babyputen kommen zum Beschuß. Beginn: 9.30 Uhr Ende 17.00 Uhr (Nachkauf) Siegerehrung 19.15 Uhr. Außer den Geflügelpreisen kommt noch eine Scheibe (Luftgewehr) und ein Pokal (KK) zum Beschuß.

Für Speis und Trank sorgen Erika, Leo und Richard.

Unserer Heike wünschen wir aber einen gesunden Stamhalter!

Der Vorstand



Sängerbund Gosbach

Singt mit!

Dieses Jahr neigt sich dem Ende zu. Der Sängerbund Gosbach darf auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken: Er hat kirchliche und weltliche Feste mitgestaltet, er hat bei Feiern aus frohen und ernsten Anlässen mitgewirkt, er hat bei seinen Konzerten viele Kurgäste erfreut. Viele unserer Mitbürger schätzen die Beiträge des Sängerbunds für ein aktives Gemeindeleben, sie möchten ihn nicht missen.

Aber wie bei vielen anderen Gesangsvereinen gibt es auch bei uns Sorgen um den Sängernachwuchs. Wir brauchen dringend neue aktive Mitglieder. Daher unsere eindringliche Bitte an alle sangesfreudigen Frauen und Männer in Bad Ditzingen und Gosbach: **Singt mit beim Sängerbund Gosbach!**

Wenn Sie Freude am Singen haben,

wenn Sie mit Ihrer Stimme anderen Freude schenken möchten, wenn Sie Geselligkeit lieben,

dann kommen Sie bitte zum Sängerbund Gosbach!

Kommen Sie zur **Singstunde, Freitag um 20.00 Uhr!**

Auf Ihr Kommen und Mitmachen freuen sich alle bisherigen Sängerinnen und Sänger des Sängerbunds Gosbach.



Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 3. Dezember, um 20.00 Uhr, im MHD-Raum.

Thema: Bericht vom Besuch unseres geschäftsführenden Präsidenten, Johannes Freiherr Heeremann, im Kreis Göppingen. Die Zugführung

Betrifft: Rettungsdienst

Von Samstag, den 21. November, 20.00 Uhr, bis Sonntag, den 22. November, 22.00 Uhr, war unsere Gliederung wieder mit dem Rettungsdienst auf der MHD-Rettungswache an der Reihe.

Dabei wurden folgende Einsätze gefahren:

2 Notarzteinsätze, 2 Rettungseinsätze und 3 Krankentransporte.

Jahresfeier 1992

Am Samstag, dem 19. Dezember, um 19.00 Uhr, findet unsere diesjährige Jahres- und Weihnachtsfeier auf Kreisebene statt. Der Ort ist dieses Mal die Turn- und Festhalle in **Sparwiesen**. Auf dem Programm stehen dieses Jahr u. a.: Ansprachen, Ehrungen, Berufungen, Verschiedenes, Tombola usw. Für die Musik sorgt wieder unsere MHD-Band.

Malteser Jugend

Jugendgruppe Deggingen

Liebe Malti-Pumas!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, dem 8. Dezember, um 17.15 Uhr, im MHD-Raum.

Thema: Ausbildung.

Die Gruppenleitung

Malteser Jugend

Jugendgruppe Bad Ditzingen

Liebe Crusader!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Mittwoch, dem 9. Dezember, um 17.15 Uhr, im Bastelraum, im Haus des Gastes.

Thema: Spielenachmittag

Das Leitungsteam



Waldweihnacht

Am Samstag, dem 12. Dezember, um 17.00 Uhr, findet die diesjährige Waldweihnacht der Malteser Jugend im Kreis Göppingen, statt. Wie im letzten Jahr, wird sie wieder in Donzdorf zelebriert werden. Die Feier dauert bis ca. 20.00 Uhr. Wer mit möchte, sollte sich bis zum 8. Dezember (Malti-Pumas), bzw. bis 9. Dezember (Crusader) bei den Gruppenleitern anmelden. Die Abfahrt ist dann am Samstag, um 16.30 Uhr an der Alten Realschule in Deggingen.

Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft IV, Wiesensteig



Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!

Der **letzte Dienstabend** in diesem Jahr findet am Donnerstag, dem 10. Dezember, im Gasthof "Eseleck" in Mühlhausen statt. Dort wollen wir uns die Videofilme über Veranstaltungen und Übungen, die wir dieses Jahr gefilmt haben, anschauen. Hierbei sind auch alle Angehörigen der Bereitschaftsmitglieder eingeladen. Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Nebenzimmer.

Zum Ausflug nach Nürnberg am Samstag, dem 5. Dezember, treffen wir uns um 6.00 Uhr am Dienstraum.

zur Vorbereitung auf den Wiesensteiger Weihnachtsmarkt am 6. Dezember treffen wir uns um 8.00 Uhr am Dienstraum.

Zur Weihnachtsfeier am Samstag, dem 12. Dezember, treffen wir uns um 19.30 Uhr im Vereinsheim der Wanderfreunde in Oberdrackenstein.

VdK - Ortsgruppe Deggingen



Einladung

Am Dienstag, dem 8. Dezember 1992, findet unser jährliches Abschlußtreffen im Gasthaus zum "Rad" um 14.00 Uhr in Deggingen statt.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Ihre VdK Ortsgruppe

Interessant und informativ



In eigener Sache

Die letzte Ausgabe dieses Blattes in diesem Jahr erhalten Sie in der 51. Kalenderwoche. Die erste Ausgabe erscheint wieder wie gewohnt in der 1. Kalenderwoche 1993.

Der Verlag

Rotes Kreuz auf dem Wiesensteiger Weihnachtsmarkt

Die DRK-Bereitschaft Wiesensteig beteiligt sich auch diesmal am Wiesensteiger Weihnachtsmarkt am Sonntag, dem 6. Dezember.

Im neu angeschafften Sanitätszelt werden Teebusch und Waffeln verkauft. Der Erlös soll der notleidenden Bevölkerung im Kriegsgebiet von Jugoslawien zugute kommen.

Aktionstag der Handwerkskammer Stuttgart

Augen, Haut und Ohren am meisten gefährdet

Von den 38 Millionen Versicherten der Berufsgenossenschaften in der Bundesrepublik wurden 1991 fast 1,8 Millionen Opfer von Berufskrankheiten oder -unfällen. Langwierige medizinische Behandlungen und hohe Kosten kommen auf Kassen und Arbeitgeber zu. Beim Aktionstag "Arbeits- und Gesundheitsschutz" am 8. Dezember 1992 will die Handwerkskammer Stuttgart über Maßnahmen, Vorschriften und Verhaltensregeln informieren.

Die Handwerkskammer Stuttgart hat sich dem Aufruf der Europäischen Kommission "Europa 92 - gemeinsam für bessere Arbeitsplätze" angeschlossen und hilft, das Informationsdefizit abzubauen. Als erster Schritt wird ein Aktionstag für alle Interessierten aus dem Handwerksbereich vom Augenoptiker bis zum Zimmerer angeboten.

Der Umgang mit Gefahrstoffen, Schutz vor Lärm, Absaugung, Atemschutz, Hautschutz und Holzstaub stehen im Mittelpunkt der praxisnahen Vorträge. Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstaltungsort ist das Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Stuttgart in Stuttgart-Weilimdorf. Informationen und Anmeldungen: Tel. 0711/1657-277.

Ihre Ansprechpartnerin: Christine Henneberger,
Tel. 0711/1657-255.

Kreisbauernverband Göppingen e.V.

Am **Dienstag, dem 15. Dezember 1992, 20.00 Uhr**, findet im Gasthaus "Löwen", Boll eine Bezirksversammlung statt.

Thema: "Landw. Grundstücksveräußerung, Schenkungen, Freibeträge, Betriebsaufgabe".

Vortrag von Dieter Weishaupt, Steuerreferent LBV Ravensburg.
gez. Fritz Aichele

Auf den Spuren einer geheimnisvollen Kraft

Elektro-Experimenta im Berufschulzentrum Geislingen

Warum springt plötzlich ein Funke von einer Elektrode zur anderen? Wie kann eine zwei-Kilo-schwere Eisenkugel auf Knopfdruck frei im Raum schweben? Wie wird ein Mensch zur "lebenden Batterie"? Diese und weitere Fragen rund um die unsichtbare Kraft der Elektrizität beantwortet die Ausstellung Elektro-Experimenta, die derzeit im Berufschulzentrum in Geislingen zu erleben ist und vom Alb-Elektrizitätswerk veranstaltet wird.

Das Besondere an dieser Elektro-Show: Sie ist eine Ausstellung zum Anfassen, zum Experimentieren und Ausprobieren. Für die zwölf Experimente, die sich mit physikalischen Phänomenen, wie z. B. Magnetismus, Elektromagnetismus und Elektrizität beschäftigen, sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Denn scheinbar Selbstverständliches wird hinterfragt und erklärt. Erläutert wird auch, wie etwas funktioniert, denn zu jedem Experiment gehört eine Info-Tafel, die Versuch und Prinzip verdeutlicht und die Umsetzung in der Praxis dokumentiert.

Ein Aha-Erlebnis für den Besucher, wenn ihm beispielsweise der Unterschied zwischen einem elektrischen Leiter und einem Isolator so anschaulich vor Augen geführt wird. Selbst ein Pumpspeicherkraftwerk kann er bei seinem Ausstellungsrundgang bedienen. Faszinierend ist diese Elektro-Show allemal - egal, ob man nun spielerisch, experimentell oder technisch intellektuell an die einzelnen Experimente herangeht.

Präsentiert wird die Elektro-Experimenta in einer Gemeinschaftsaktion des Alb-Elektrizitätswerks Geislingen, der Informationszentrale der Elektrizitätswirtschaft e.V. und dem Berufschulzentrum Geislingen.

Das Albwerk will mit diesem neuartigen Ausstellungskonzept das abstrakte Thema Strom im wahrsten Sinne des Wortes begreifbar machen und die unsichtbare Kraft der Elektrizität entmystifizieren. Darüber hinaus soll die Ausstellung aber auch zum sicheren Umgang mit Strom anregen und Berührungsschäden abbauen helfen. Einige Experimente, speziell der Haushaltsgeräte- und Energiesparlampen-Vergleich, sollen dazu beitragen, das Energie(spar)bewußtsein zu stärken.

Wer nach dem Ausstellungsrundgang noch mehr erfahren möchte, kann sich an die Experten des Altbwerks am Info-Stand wenden. Hier sind auch verschiedene Broschüren zu energietechnischen, energiepolitischen und Umweltthemen erhältlich. Für Lehrer und Schulklassen, die sich im naturwissenschaftlichen Unterricht mit physikalischen Phänomenen beschäftigen, ist die Elektro-Experimenta ganz besonders attraktiv: ein interessanter Unterrichtsstoff und zugleich eine willkommene Abwechslung zur Schulstunde.

Die Ausstellung ist vom 26.11. bis 11.12.1992, an den Wochentagen von 8.00 bis 18.00 Uhr, an dem Wochenende 5. und 6. Dezember von 10.00 bis 17.00 Uhr zu erleben.

Löschung in der Handwerksrolle und deren rechtlichen Folgen

Neben der Eintragung eines Gewerbetreibenden in die Handwerksrolle kommt dessen Löschung erhebliche rechtliche Bedeutung zu. Rechtsgrundlage ist § 13 der Handwerksordnung (Gesetz zur Ordnung des Handwerks, in der Fassung der letzten Änderung vom 19. März 1989, BGBl. I S. 551). Hiernach wird die Eintragung in die Handwerksrolle auf Antrag oder von Amts wegen gelöscht, wenn die Eintragungsvoraussetzungen nicht vorliegen (§ 13 Abs. 1 HwO).

Bei Wegfall der Eintragungsvoraussetzungen besteht für die Handwerkskammer eine **Rechtspflicht zur Löschung**. Ein Ermessensspielraum wird nicht eingeräumt.

Relativ unproblematisch ist die **Löschung auf Antrag**. Ihr liegt zumeist eine Betriebsaufgabe oder eine Betriebsübernahme zugrunde.

Erheblich größere rechtliche Bedeutung kommt der **Löschung von Amts wegen** zu.

Die Absicht, eine Löschung der Eintragung in der Handwerksrolle vorzunehmen, ist dem Gewerbetreibenden gemäß § 13 Abs. 3 HwO gegen Empfangsbescheinigung mitzuteilen.

Diese **Löschungsankündigung** stellt nach einhelliger Rechtsprechung einen Verwaltungsakt dar, gegen den sich der Betroffene mit den zulässigen Rechtsbehelfen wehren kann.

Da die Löschungsankündigung einen Verwaltungsakt gemäß § 35 LVwVf darstellt, ist die Anordnung des Sofortvollzugs gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 VwGO in überwiegendem öffentlichen Interesse statthaft.

Dieses öffentliche Vollzugsinteresse ist speziell zu begründen und kann sich insbesondere bei den sogenannten Gefahrenhandwerken ergeben, wenn durch die unsachgemäße Handwerksausübung erhebliche Gesundheitsbeeinträchtigungen drohen, gegenüber denen die Allgemeinheit geschützt werden muß.

Die Löschungsankündigung von Amts wegen stellt regelmäßig einen belastenden Verwaltungsakt dar, dessen Vollzug dem selbständigen Handwerker das Betriebsrecht entzieht.

Um dieses fehlende Ausübungsrecht auch durchzusetzen, wurde in § 16 Abs. 3 HwO die **Möglichkeit einer Betriebsuntersagung** verankert.

Hiernach **kann** die zuständige untere Verwaltungsbehörde von Amts wegen oder auf Antrag der Handwerkskammer den unerlaubt selbständig ausgeübten Handwerksbetrieb untersagen. Anders als die Handwerkskammer bei der Durchführung der Löschung von Amts wegen hat die untere Verwaltungsbehörde beim Erlaß einer Handwerksbetriebsuntersagung gemäß § 16 Abs. 3 HwO pflichtgemäßes Ermessen auszuüben.

Dieses pflichtgemäße Ermessen der unteren Verwaltungsbehörde dürfte allerdings bei einer rechtmäßigen Löschungsankündigung auf Null reduziert sein.

Die wohl häufigsten Fälle für eine Löschung von Amts wegen liegen im Ausscheiden eines handwerksrechtlichen qualifizierten Betriebsleiters im Sinne von § 7 Abs. 4 S. 1 HwO bei einer GmbH bzw. im Ausscheiden eines technisch qualifizierten vollhaftenden Gesellschafters im Sinne von § 7 Abs. 4 S. 3 HwO bei einer Personengesellschaft begründet.

Auch der Tod eines selbständigen Handwerkers und die damit verbundene ungeklärte Frage der Nachfolge sowie eine abgelehnte befristete Ausnahmebewilligung können Grundlage einer Löschung von Amts wegen sein.

Nach der erfolgten Löschung von Amts wegen hat der Handwerker der Handwerkskammer die Handwerkskarte zurückzugeben (§ 13 Abs. 4 HwO).

Sinn und Zweck dieser Bestimmung ist in der Bedeutung, die einer Handwerkskarte zukommt, zu suchen.

Die Handwerkskarte dient dem eingetragenen Handwerker als Legitimation seines Betriebsrechtes. Besitzt er dieses nicht mehr, ist die Handwerkskarte zurückzugeben.

Die Aufforderung der Handwerkskammer, die Handwerkskarte zurückzugeben, stellt einen Verwaltungsakt dar. Wird die Handwerkskarte nicht zurückgegeben, kann sie im Wege des Verwaltungszwanges eingezogen werden.

Ihr Ansprechpartner zu Fragen der handwerksrechtlichen Eintragungs- und Löschungsvoraussetzung ist Herr Rüdinger, Tel. 0711/1657-230.

Ab 1992 bestehen eventuell zusätzliche Ansprüche

Die Änderungen des Rentenrechts durch die Rentenreform betreffen in erster Linie die ab 1992 neu gewährten Renten. Alle Renten, die bereits laufend ausgezahlt werden, bleiben unverändert. Sie werden aus Anlaß der Rentenreform 1992 weder gekürzt noch erhöht, sieht man einmal von der Möglichkeit ab, daß in einigen Fällen - vorwiegend bei Frauen - die neuen Bestimmungen der "Rente nach Mindesteinkommen" greifen können. Allerdings sind die betroffenen Versicherten längst benachrichtigt worden. Trotzdem sollten Rentner, die bereits ihr Altersruhegeld - vielleicht schon seit einigen Jahren - laufend erhalten, auf folgendes achten:

Wer eine vorzeitige Altersrente bezieht, zum Beispiel die Altersrente für Frauen ab "60" oder die Altersrente wegen Arbeitslosigkeit ab "60", erfüllt mit "65" stets auch die Voraussetzungen für die Regelaltersrente, eventuell aber auch ab "63" die Voraussetzungen für die flexible Altersrente. Damit sind ab 1992 gewissermaßen Voraussetzungen für zwei Altersrenten erfüllt. Selbstverständlich kann nur eine Rente gezahlt werden. Aber es ist denkbar, daß das Rentenreformgesetz für die andere Form der Altersrente Vergünstigungen bringt und zu einer höheren Rente führt. Da der Anspruch hierauf nicht von Amts wegen geprüft wird, muß der Rentner in jedem Fall einen entsprechenden Antrag stellen. Deshalb sollte jeder Altersrentenbezieher, der nach dem 1. Dezember 1926 geboren ist, prüfen oder prüfen lassen, ob für ihn nach dem Rentenreformgesetz ein Anspruch auf eine andere, höhere Altersrentenart bestehen könnte. Gegebenenfalls sollte ein entsprechender Rentenanspruch gestellt werden.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Honda CRX 1.6



16 V, Bj. 89, schwarz, TÜV und ASU neu, sehr guter Zustand, scheckheftgepflegt, 141.000 km, VB DM 11.700.-. Telefon 07033/ 8 05 06 oder 07021/ 5 47 27

Verkaufe Jugendzimmer

komplett, Preis VS.

Telefon: 0 73 34 / 88 24

CHRISTBÄUME

Fichten und Edeltannen
verkauft ab 5.12.92 in Gosbach,
Drackensteiner Str. 71

W. Reichert, Telefon: 07335/6628 oder 5790





Haben Sie Ihre Weihnachts- und Neujahrs- Glückwunschanzeige schon aufgegeben ?

**Wenn nicht, dann sollten Sie nachstehenden Auftragschein
noch heute absenden.**



An die Verlagsdruckerei Uhingen · Postfach 50 · 7336 Uhingen · Tel. 07161/3 20 19

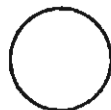
Telefax: 07161/3 46 94

AUFTRAG

Ich bitte um Veröffentlichung folgender Anzeige im Weihnachts- und Neujahrsglückwunsch-Anzeigenteil.
(Auf jeder Anzeigenseite ist am oberen Rand bereits vorgedruckt:

„Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr“

wünscht



gleiche Anzeige wie letztes Jahr (ggf. bitte ankreuzen)

Auftraggeber (Stempel)

.....
Gemeinde/Stadt

Anzeigengröße / DM

Austräger:

Praxisverlegung

Naturheilpraxis H.J. Rosenberger Heilpraktikerin

Ich bin umgezogen nach Kirchheim/Teck. Dort habe ich auch meine Praxis und bin wie immer für Sie da. Meine Adresse ist: 7312 Kirchheim/Süd, Eichendorffstr. 33, Telefon: 07021/76767

S-AKTUELL

Zur Zinsabschlagsteuer:
Jetzt wird's aber Zeit für
Ihren

FREISTELLUNGS- AUFTRAG

Oder wollen Sie bares
Geld verschenken?
Sprechen Sie mit Ihrem
Geldberater.

Er informiert Sie ausführlich
über die volle Ausschöpfung
Ihrer steuerlichen Freibeträge.

Wenn's um Geld geht
Kreissparkasse



Wir suchen ab sofort für unseren Geschäftsführer

1- bis 2-Zimmer-Appartement

möbliert/teilmöbliert bis 35 m² mit Kochnische und Bad.

Angebote bitte schriftlich oder telefonisch an
SBS Schleifmittel Vertrieb GmbH, Ditzenbacher Str. 27, 7345 Deggingen, Telefon: 07334/6002

Jetzt neu im Täle EINKAUFSSERVICE

Einkauf jeglicher Art
Bestellungsannahme von 7.00 - 8.00 Uhr und 13.30 und 14.30 Uhr
Telefon: 07334 / 4243



Einladung zur Objektbesichtigung

KUCHEN, Silberstraße 29-45

Unser **Musterhaus** ist fertiggestellt.

Bitte überzeugen Sie sich selbst von der schönen Wohnlage, der ausgezeichneten Bauqualität und den familiengerechten Grundrissen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
Sonntag, von 14-16 Uhr.



Kreisbaugesellschaft mbh Filstal

- Das Wohnbauunternehmen im Landkreis Göppingen -
Bahnhofstr. 7 · Allenz-Hochhaus · 7320 Göppingen · Tel. (0 71 81) 7 10 30

Kreissparkasse in Geislingen

Stuttgarter Str. 75 · 7340 Geislingen/Steige · Tel. (0 73 31) 20 08 42



Suche stundenweise HAUSHALTSHILFE

Telefon: 07334 / 82 82

Wer Heizöl braucht, fragt RAAB KARCHER

Es lohnt sich immer.



VEBA-HEIZOEL von RAAB KARCHER

Ihre gute Adresse für Ölwärme.
Geislingen/Steige

☎ (073 31) 410 80 + 410 89

**SCHON
GEHÖRT?
BIS 31.12.
ZUR PRÄMIE.**

Wer wird sich das entgehen lassen? Die Bausparprämie für dieses Jahr. Und natürlich alle Vorteile, die in LBS *Classic* und *Vario* stecken.

Deshalb: Jetzt schnell zur LBS oder Sparkasse.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause. LBS und Sparkasse: Unternehmen der Finanzgruppe.



**LBS-Bezirksleiter
Peter Krejci**
Sparkassen-Betriebswirt
Privat: Frankentobelstr. 25
7334 Söben
Telefon (071 62) 6674

Beratungsstellen:

Boll, Höfle 2
Telefon (071 64) 50 81
Montag und Freitag 10-12 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag 14.30-18.30 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Söben
Bahnhofstraße 5
Telefon (071 62) 86 54
Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag 14-18.30 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Deggingen (Kreisspark.)
Telefon (073 34) 710
Jeden Montag 15.30-17.30 Uhr

Wiesensteig (Kreisspark.)
Telefon (073 35) 50 58
Jeden Do 15.30-17.30 Uhr

Gasthof „Rössle“ Gammelshausen

Wir bieten schwäbische Küche.
Tagesessen inkl. Suppe DM 9,80

Durchgehend warme Küche
von 11.30 - 23.00 Uhr.

Am 24.12.92 geschlossen, 25., 26.12.92 +
1.1.93 bis 15.00 Uhr geöffnet. Silvester und
Hl. Dreikönige geöffnet.

Für Feiern jeder Art empfehlen wir uns.
Ihre Fam. Lehmann, Telefon: 07164/2252

GÖTZ

EINRICHTUNGEN

INNENAUSBAU

Hiermit möchte ich mich bei meinen Kunden, für das mir im Jahre 1992 entgegengebrachte Vertrauen, recht herzlich bedanken und wünsche Ihnen einen guten Start in ein gesundes Jahr 1993!



**Das gesamte Küchen-
und Möbelprogramm**

**Alles aus einer Hand von Ihrem
- Schreinermeister -**

**Ave-Maria-Weg 4 · 7345 Deggingen
Telefon/Fax: 07334 / 3228**



Preisausschreiben
bis 11.12.92 im Laden

Schneeanzüge
und Moonboots
Einzelstücke bis 10 %

Mo., Mi., Fr. 9.30-11.30 Uhr
Mo. 14.30-16.00 Uhr
Mi. 17.00-18.30 Uhr

NEU:
Geschenke
zum Nikolaus,
für Weihnachten,
zum Geburtstag,

Bad Ditzgenbach, Lindenstr. 11, Tel.: 07334/21259
KINDER-SECOND-HAND-LADEN

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig
Hauptstraße
14 - 16

Radio-Holder

Kunden-
dienst:
(07335) 5420

macht den Kundendienst!



„Gut zu wissen . . .“ Modell-Eisenbahnen im Trend
HOBBY - DELTA - digital - Sammler

Hobby+Spiel+Freizeit
RÜMELIN

Geislingen - Fußgängerzone Tel. 41692



ARU-Bandsägen Hydr. Holzspalter

mit Zweihandschaltung ab DM **1780,-**
In den **Weihnachtswochen**: Besichtigung,
Vorführung und Verkauf auch am
Samstag, dem 5.12./12.12. und 19.12. von
9.00 - 16.00 Uhr in unserem Betrieb.
Einige Vorführ- und Gebrauchsmaschinen.



Albert Rau

Albershäuser Straße 4, Uhingen, Tel.: 07161/32353, Fax: 35115

METZGERE Kurringer



frische, magere
**Puten-
Schnitzel**
Kalorienarm u. eisefr.
100g
1.68

Frische, angeräucherte
Schüblinge i.Nd.
DLG-Großer Preis 100 g **1.28**

Delikatess-
Kaiser-Jagdwurst
DLG-Großer Preis 100 g **1.78**

Schnittkäse
Bianco natur
55 % Fett i.Tr. 100 g **1.59**

im **L. DL**-Markt Gosbach und Bad Boll

Jetzt Glückwunschanzeige für Weihnachten
und zum Jahreswechsel aufgeben!

Telefon: 07161/32019 Telefax: 07161/34694

Mayer®

Am Freitag, dem 4. Dezember ab 12.00 Uhr und am langen Samstag, dem 5. Dezember ab 8.00 Uhr

Lager- Verkauf

direkt im Zentrallager Gosbach

Restposten aus 220 Filialen radikal reduziert

Sonderposten
Kinder-Plüschhausschuhe
in verschiedenen Tierformen, z. B. Hasen, Katzen,
Affen usw.
schon ab **3.-**

300 Paar Skisocken
für Kinder und Erwachsene,
in verschiedenen Farben
jedes Paar schon ab **5.-**

Sonderposten
Damen-Hausschuhe
als Slipper oder Pantoffel,
bequem und mollig warm
schon ab **5.-**

Ski-Overalls
für Damen und Herren, verschiedene
Modelle
schon ab **59.95**

Sonderposten
Herren-Hausschuhe
als Slipper, Pantoffel oder Stiefel,
warm gefüttert
schon ab **8.-**

erbacher
Alpin Skisets
bestehend aus: Ski, Bindung
und Montage
im Set schon ab **99.95**

Mayer® schuhe | SPORT |

Gosbach, Drackensteiner
Straße 125 - 129 - EZG